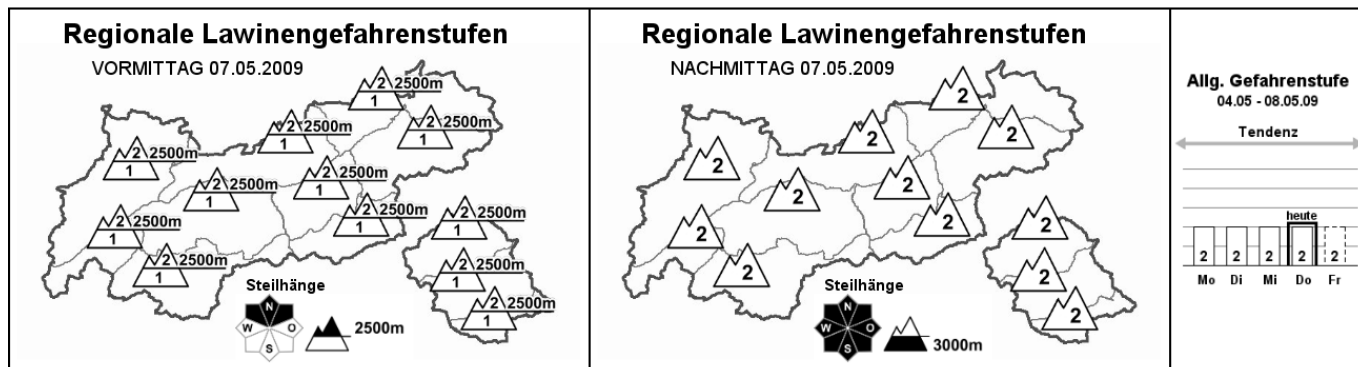


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 07.05.2009, um 07:30 Uhr



Oberhalb etwa 3000m noch auf Tribschneepakete im sehr steilen Gelände achten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Unterhalb etwa 2500m ist die Gefahr bis in die frühen Vormittagsstunden gering, darüber mäßig. Die Gefahr wird allerdings mit der intensiven Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung überall auf mäßig ansteigen. Aus extrem steilem, also felsdurchsetztem Gelände erwarten wir in Nordtirol sowie im nördlichen Osttirol Lockerschneelawinen. Diese werden dem Sonnenstand folgend anfangs in NO-exponierten, dann in S- und NW exponierten Hängen zu beobachten sein, sollten meist jedoch nicht allzu groß werden.

Die Hauptgefahr geht jedoch unverändert von hochalpinen Tribschneeansammlungen aus, welche sich seit Beginn letzter Woche gebildet haben. Oberhalb von etwa 3000m können diese v.a. im sehr steilen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO durch große Zusatzbelastung, an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee bzw. im extrem steilen Gelände vereinzelt auch noch durch geringe Belastung ausgelöst werden. Mit der fortschreitenden Durchnässung der Schneedecke können ganz vereinzelt auch kleine Nassschneerutsche vornehmlich aus steilen Wiesenhängen abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb etwa 2500m meist feucht bzw. nass. An der Schneeoberfläche findet sich in der Früh in tieferen Lagen meist eine dünne Harschkruste, die oberhalb etwa 2000m mit Ausnahme der östlichen Regionen Nordtirols häufig trägt. Derzeit kommen v.a. noch zwei innerhalb der Schneedecke eingelagerte Schichten als mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen in Frage: Einerseits handelt es sich um eine Graupelschicht oberhalb etwa 3000m, die sich vor einer Woche vermehrt in den südlichen Öztaler und Stubai Alpen abgelagert hat und von teilweise mächtigeren Tribschneepaketen überlagert wurde. Andererseits kann vereinzelt eine in Bodennähe inzwischen häufig von Schmelzkristallen durchwachsene, alte kantige und etwas weichere Schicht im Sektor Nord oberhalb etwa 2500m als eine Gleitfläche für Lawinen in Erscheinung treten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Heute kräftiger Hochdruckeinfluss, ab morgen Freitag kommt mit einer Südwestströmung labilere und feuchtere, aber milde Luft.

Bergwetter heute: Sonnenschein von Früh bis spät, nur kleine Quellungen am Nachmittag, zumeist bleibt die Sicht einwandfrei. Ziemlich warm, Frostgrenze bis 3300 m ansteigend. Temperatur in 2000m 3 bis 10 Grad, in 3000m -1 bis 4 Grad. Meist mäßiger Wind, am Nachmittag ganz leicht föhnig.

TENDENZ

Mit dem Einströmen von feuchteren Luftmassen etwas ungünstigere Verhältnisse.

Patrick Nairz